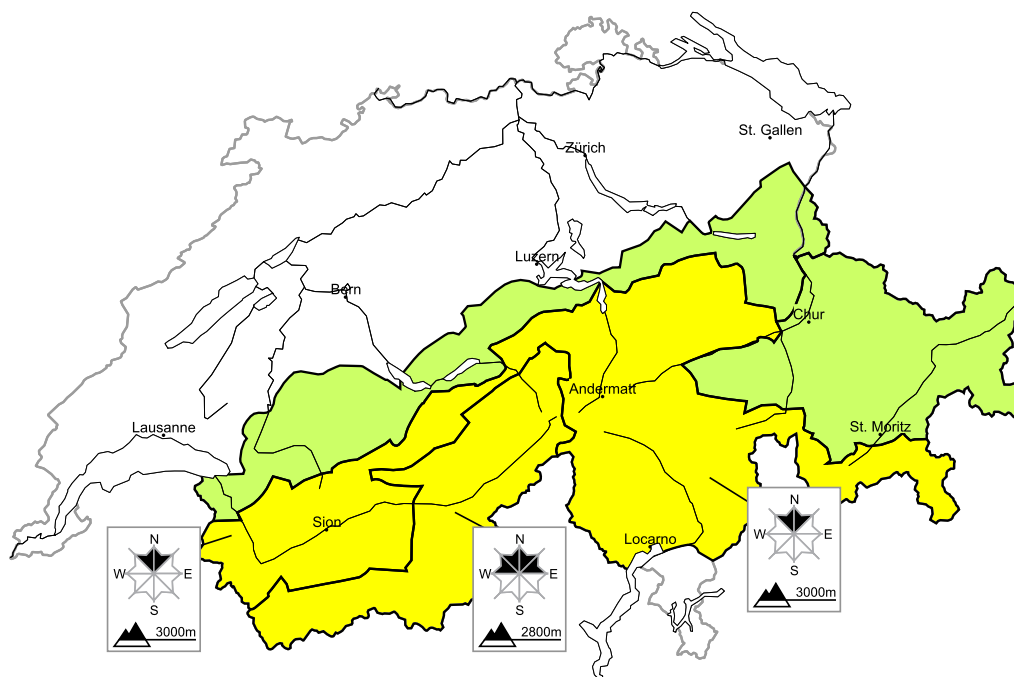


Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung verbreitet erhebliche Gefahr von nassen Lawinen

Ausgabe: 7.5.2022, 17:00 / Nächstes Update: 8.5.2022, 17:00

Trockene Lawinen

Aktualisiert am 7.5.2022, 17:00



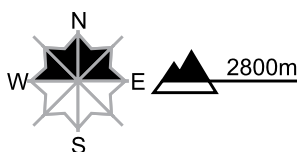
Trocken, Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee der letzten Tage und die in Kammlagen vorhandenen Triebsschneeanisammlungen sind teils noch störanfällig. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. In der Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

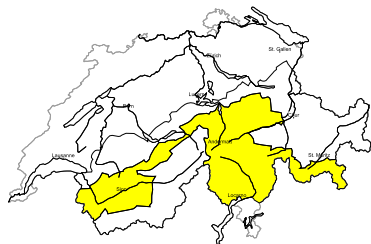
Bemerkung

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

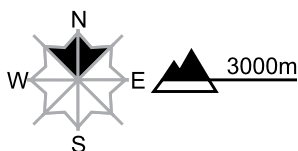
Trocken, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Trockene Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. In der Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu. Schon eine kleine Lawine kann Wintersportler mitreissen und zum Absturz bringen.

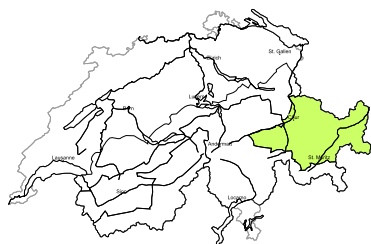
Bemerkung

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet C

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders an sehr steilen Nordhängen oberhalb von rund 2800 m. Schon eine kleine Lawine kann Wintersportler mitreissen und zum Absturz bringen.

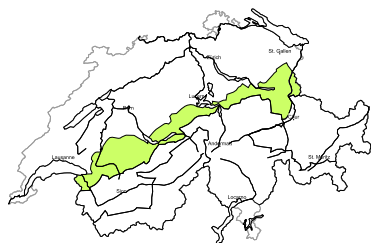
Bemerkung

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

Trocken, Gebiet D

Gering, Stufe 1



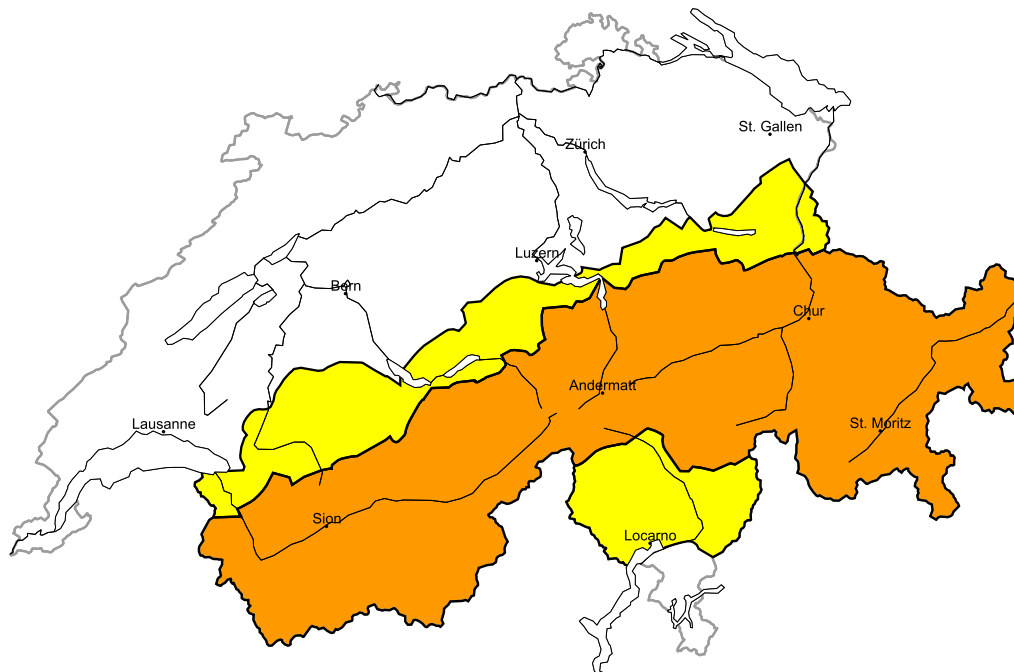
Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Die Schneedecke ist durchnässt. Trockene Lawinen sind nicht mehr zu erwarten.

Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)

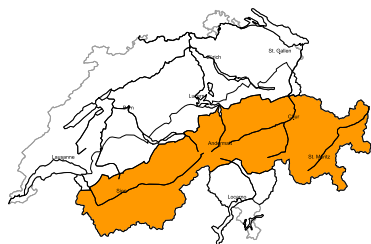
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 7.5.2022, 17:00



Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



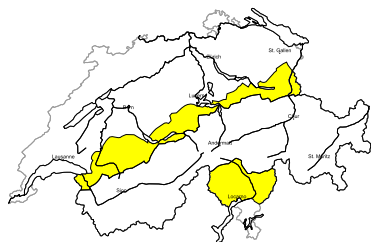
Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt bereits am Vormittag an. Es sind vermehrt mittlere und vereinzelt grosse nasse Lawinen zu erwarten. Dies besonders an sehr steilen Nordhängen zwischen etwa 2000 und 2800 m.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Nass, Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Es sind einzelne nasse Lawinen möglich. Dies besonders an sehr steilen Nordhängen zwischen etwa 2000 und 2800 m.

Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 7.5.2022, 17:00

Schneedecke

In Lagen unterhalb von rund 2200 m fiel der Niederschlag der vergangenen Woche meist als Regen, in Lagen oberhalb von 2800 m mehrheitlich als Schnee. Dort überlagern sich die verschiedenen Neu- und Triebsschneesichten der letzten Tage. Diese stellen die Hauptgefahr für trockene Lawinen dar.

In der meist bewölkten Nacht kann die Schneeoberfläche unterhalb von 2500 m nur schlecht gefrieren. Mit der Sonneneinstrahlung und den milden Temperaturen weicht die Schneeoberfläche rasch auf und verliert an Stabilität. Es sind zunehmend Nassschneelawinen möglich.

An Südhängen ist die Schneedecke bis weit ins Hochgebirge hinauf durchfeuchtet, an West- und Osthängen unterhalb von rund 3000 m und an Nordhängen unterhalb von etwa 2600 m. Mit dem Anstieg der Nullgradgrenze und der Sonneneinstrahlung schreitet die Durchfeuchtung an Nordhängen in hohen Lagen weiter voran.

Wetter Rückblick auf Samstag, 07.05.2022

Die Nacht war meist bedeckt. Gebietsweise fiel etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze lag zwischen 2200 und 2500 m. Tagsüber war es im Wallis und im Süden teils sonnig, sonst stark bewölkt, aber meist trocken.

Neuschnee

Von Freitag- bis Samstagnachmittag fielen im Hochgebirge im südlichen Oberwallis 5 bis 15 cm Schnee. Sonst fiel weniger Schnee oder es blieb trocken.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Wallis und im Süden und +3 °C im Norden und Osten

Wind

meist schwach, in der Höhe zeitweise mässig aus östlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Sonntag, 08.05.2022

Die Nacht auf Sonntag ist zunächst bewölkt, gegen Morgen im Norden zeitweise klar. Vor allem im südlichen Wallis und im Engadin kann etwas Niederschlag fallen. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 2400 m. Tagsüber ist es zunächst teils sonnig. Am Nachmittag bilden sich neue Quellwolken. Schauer sind möglich.

Neuschnee

Von Samstag- bis Sonntagnachmittag oberhalb von 3000 m im südlichen Wallis 5 bis 10 Zentimeter. Sonst meist trocken.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei + 6 °C, Nullgradgrenze bei 2800 m

Wind

meist schwach aus Ost

Tendenz bis Dienstag, 10.05.2022

Die Nacht auf Montag ist meist klar, die Nacht auf Dienstag ist klar. Die Schneeoberfläche gefriert besonders in Lagen oberhalb von 2500 m tragfähig. Tagsüber ist es jeweils meist sonnig. Besonders am Montag bilden sich im Tagesverlauf Quellwolken, Schauer sind möglich. Die Nullgradgrenze steigt bis am Dienstag auf 3300 m.

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt jeweils bereits ab dem Vormittag an. Touren und Hüttenaufstiege sollten frühzeitig beendet werden. Die Gefahr von trockenen Lawinen muss besonders an sehr steilen Nordhängen im Hochgebirge noch beachtet werden.